

Wirtschaft in Großbritannien: So kommen deutsche Firmen durch die Brexit-Krise

Aus London berichtet *Stefan Schultz*



Produktion von Mini-Fahrzeugen im Werk Oxford (Großbritannien)

DPA/BMW AG

2500 deutsche Firmen mit 400.000 Mitarbeitern sind in Großbritannien aktiv. Was tun nach dem Brexit-Votum? Unternehmer und Beschäftigte sollten schon jetzt einiges beachten.

ANZEIGE

Consors bank!

12 Monate Zinsgarantie
1,00% Zinsen p.a. aufs Tagesgeld

Gefällt mir >

f Teilen | Twittern | @ E-Mail | +



Brexit

Einen "grünen Hafen" baut Siemens in der britischen Hafenstadt Hull, nicht weit vom berühmten Nationalpark Yorkshire Dales. Auf dem Gelände entsteht eine gigantische Fabrik mit 1000 Angestellten, in der riesige Rotorblätter für Hochseewindparks gefertigt werden. 310 Millionen Pfund nehmen die Deutschen dafür in die Hand.

Siemens hatte für den Standort große Pläne - doch aus denen wird nun erst einmal nichts.

"Die Produktion für Großbritannien wird zwar wie geplant fortlaufen", sagt Jürgen Maier, der Großbritannien-Chef von Siemens, zu SPIEGEL ONLINE. "Aber wir wollten von Hull aus auch Windrotoren in die ganze EU, besonders in andere Nordseeländer exportieren."

Nun könnte Großbritannien schlimmstenfalls zum EU-Drittstaat werden, und Siemens müsste schlimmstenfalls Zölle auf seine Ausfuhren in die EU zahlen. "Entsprechend liegen unsere Pläne, eine EU-weite Exportindustrie für Windkraft aufzubauen, vorerst auf Eis", sagt Maier.

Auch Pläne, in Hull Windräder der nächsten Generation zu erforschen, sind zunächst on hold. Denn dafür hatte sich Siemens EU-Fördergelder erhofft. "Nun müssen wir erst einmal sehen, was da noch möglich ist", sagt Maier.

ANZEIGE

Welche Sprache willst du lernen?

Englisch	Spanisch
Französisch	Italienisch
Deutsch	Russisch
Türkisch	Weitere...

+Babbel

1 Montag, 04.07.2016 - 09:51 Uhr

Drucken

Nutzungsrechte | Feedback

Kommentieren | 20 Kommentare

THEMA
Wirtschaft in Großbritannien

Brexit

Banken

Großbritannien

Europäische Union

Partnersuche mit PARSHIP



Jetzt parshippen und bei Deutschlands größter Partnervermittlung die große Liebe finden! Jetzt verlieben!

Huawei P8 lite



Jetzt mit Blau All-In und Highspeed-Internet für nur 17,99 € mtl. im Paket Jetzt bestellen

15 € Sommer-Rabatt!



Unsere MODOMOTO-Stilexperten finden das passende Sommer-Outfit für dich! JETZT 15 € SPAREN

PERFORMANCE ADVERTISING

Mehr auf SPIEGEL ONLINE

Brexit-Folgen: Frontalangriff auf Londons Banken (03.07.2016)

Kampf der Finanzplätze: Welche Stadt wird Europas neue Geldmetropole? (30.06.2016)

Die Londoner City und der Brexit: Kalt erwischt (24.06.2016)

Gewinner und Verlierer: Diese Branchen trifft der Brexit (24.06.2016)

Brexit-Votum: Online-Banken von Kundenansturm überfordert (24.06.2016)

Endlich verständlich: Die wichtigsten Antworten zum Brexit (10.05.2016)

Mehr im Internet

DIHK: Mehrheit für den Austritt (PDF)

SPIEGEL ONLINE ist nicht verantwortlich für die Inhalte externer Internetseiten.

ANZEIGE



SEHR GUT
Service tested

VERIVOX

Stromanbieter vergleichen:
Bis zu 500 Euro sparen

Verbrauch (kWh/Jahr)

Postleitzahl

Tarif berechnen

Neuer Newsletter ►



Der kompakte Nachrichtenüberblick am Morgen: aktuell und meynungsstark. Jeden Morgen (werktags) um 6 Uhr. Bestellen Sie direkt hier:

E-Mail-Adresse eingeben

Newsletter bestellen

Alle Newsletter ►

Auf bento ►



Caleb Morris

Liebe auf Instagram: Soll ich die Fotos von meinem Ex löschen?



Siemens-Modell für den Standort Hull

Siemens

Siemens ist nicht das einzige deutsche Unternehmen, dem der Brexit das Leben schwer macht. Rund 2500 Firmen aus der Bundesrepublik sind nach Angaben der deutschen Außenhandelskammer (AHK) im Vereinigten Königreich aktiv, rund 400.000 Mitarbeiter beschäftigen sie.

Unter den Firmen finden sich Großkonzerne wie der Anlagenbauer Linde, der rund neun Prozent seines Umsatzes in Großbritannien macht. Oder der Autohersteller BMW, der seinen Kleinwagen Mini auf der Insel produziert. Dazu sind viele deutsche Mittelständler und Kleinunternehmer in Großbritannien aktiv: Hersteller von Biogasanlagen, Rechtsberater, Übersetzungsbüros.

All diese Unternehmen, so unterschiedlich ihre Geschäftsmodelle auch sind, haben eines gemein: Sie fühlen sich verunsichert und verloren. Sie rätseln, wie sehr sich ihre Geschäftsbedingungen durch den Brexit verschlechtern; sie fragen sich, was sie schon jetzt unternehmen können und was mit ihren Angestellten geschieht.

Was deutsche Firmen beachten sollten

Die Außenhandelskammer AHK hat versucht, etwas Orientierung zu schaffen. Sie hat auf ihrer Website ([PDF](#)) zentrale Informationen für deutsche Unternehmer veröffentlicht. Die erste Botschaft: don't panic. Bis die Folgen des Referendums greifen, seien noch mindestens zwei Jahre Zeit, schreibt die AHK. Zudem seien vor allem die Aussichten für den Waren- und Güterverkehr gar nicht mal so schlecht.

Das wahrscheinlichste Szenario sei, dass die EU und Großbritannien nach dem Brexit ein neues Freihandelsabkommen vereinbaren, schreibt die AHK. Darin könnte unter anderem Zollfreiheit für den Güterverkehr vereinbart werden. Es seien aber auch weitergehende Liberalisierungen denkbar, zum Beispiel in den Bereichen Dienstleistungen, Investitionen oder beim Kapitalverkehr.

Es gibt also zumindest Chancen, dass sich die Geschäftsbedingungen für deutsche Firmen nicht allzu sehr verschlechtern. Der bürokratische Aufwand indes dürfte in jedem Fall steigen. Denn selbst wenn die Firmen keine Zölle zahlen - sie müssten für die Ein- und Ausfuhr von Waren dennoch förmliche Zolldokumentationen abgeben. Unternehmer sollten das schon jetzt im Hinterkopf behalten - und frühzeitig vorsorgen.

Was deutsche Expats tun sollten

Auch den rund 400.000 Mitarbeitern deutscher Firmen raten Experten zu raschem Handeln. "Deutsche Expats sollten möglichst bald zu den zuständigen Behörden gehen und ihre Renten-, Arbeitslosen-, Sozial- und Krankenversicherungsbeiträge dokumentieren lassen", sagt Omer Dotou von der BDAE-Gruppe, die Unternehmen bei der Entsendung von Mitarbeitern ins Ausland berät.

Denn wenn Großbritannien die EU verlässt, fallen auch die einheitlichen Regelungen des EU-Arbeitsmarkts weg. "Wer nicht riskieren will, dass seine Ansprüche verfallen, sollte jetzt besser vorsorgen", sagt Dotou SPIEGEL ONLINE.

Fotostrecke



Brexit-Folgen: Diese Konzerne überdenken ihr Engagement in Großbritannien

13 Bilder

In puncto Aufenthaltsrecht sollten sich Expats ebenfalls auf dem Laufenden halten. Denn mit dem Brexit droht auch die sogenannte Arbeitnehmerfreizügigkeit zu

ANZEIGE



Tchibo

Cardigan
€ 29,95

LÄSSIG, LEICHT
IN WEISS

ANZEIGE



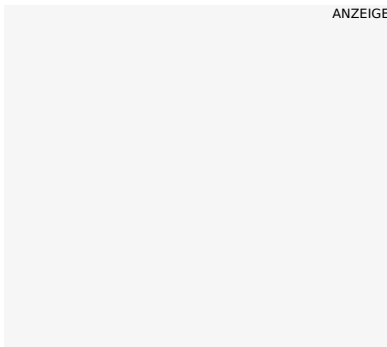
Der digitale SPIEGEL

Keine
Mindestlaufzeit

Nur
€ 3,90
pro
Ausgabe

Jetzt bestellen!

ANZEIGE

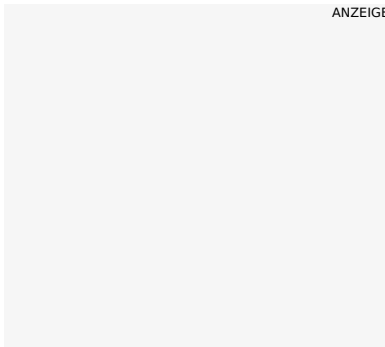


enden - das Recht eines jeden EU-Bürgers, überall in der Europäischen Union zu leben und zu arbeiten.

Gleichzeitig führt Großbritannien im April 2017 verschärfte Visaregeln ein, denen zufolge Einwanderer zum Beispiel einen Bachelorabschluss und erste Berufserfahrungen nachweisen müssen. "Deutsche, die in Großbritannien arbeiten oder das bald vorhaben, sollten lieber frühzeitig prüfen, ob sie die neuen Visabedingungen erfüllen", sagt Dotou.

Immerhin: Bei der Einkommensteuer dürfte sich vorerst nichts ändern. Denn die ist über ein Doppelbesteuerungsabkommen zwischen Deutschland und Großbritannien geregelt. Das bleibt unabhängig vom Brexit bestehen.

ANZEIGE



Endlich verständlich:

Die wichtigsten Antworten zum Brexit



DPA

Brexit: Antworten auf alle wichtigen Fragen

Zum Autor

Stefan Schultz ist Redakteur bei SPIEGEL ONLINE im Ressort Wirtschaft. Spezialgebiete: Energie, IT-Wirtschaft und China.

E-Mail: Stefan.Schultz@spiegel.de

[Stefan Schultz auf Facebook](#)

[@stefanmschultz folgen](#)

[Mehr Artikel von Stefan Schultz](#)



Jeannette Corbeau

[Zur Startseite](#)

Diesen Artikel...

[Drucken](#)

[Feedback](#) | [Nutzungsrechte](#)



Auch interessant



Brexit-Gipfel

EU lässt Cameron abblitzen

Die britische Regierung hofft, vor dem EU-Austritt gute Konditionen herauszuhandeln. Doch die EU-Oberen zeigen sich streng. [mehr...](#)



Realitätscheck nach dem Brexit

Die Umfaller

Der Brexit-Wahlkampf war geprägt von Lügen und falschen Versprechen. Nun räumen führende "Leave"-Politiker ihre wichtigsten Positionen. Drei Slogans - und was aus ihnen wurde. [mehr...](#)

ANZEIGE



Immobilienbewertung

Gratis Immobilienwert berechnen lassen und zum Höchstpreis verkaufen! Bewerten & Verkaufen [mehr...](#)



Kampagne in Großbritannien

Diese drei Argumente sprechen für den Exit vom Brexit

Die Kampagne zum Stopp des Brexit gewinnt renommierte Befürworter. Bleibt Großbritannien doch in der EU? Das Szenario ist nicht unrealistisch. [mehr...](#)



US-Wahlkampf

Trump bat ausländische Politiker illegal um Spenden

Neuer Ärger für Donald Trump: Der republikanische Präsidentschaftsanwärter wurde angeschwärzt, weil er Abgeordnete im Ausland um Geld anbettelte. Im US-Wahlkampf ist das verboten. [mehr...](#)

powered by veeseo

Forum ►

Diskutieren Sie über diesen Artikel

insgesamt 20 Beiträge

Alle Kommentare
öffnen



Seite 1



1. Laßt die erstmal zügig raus

spon_3308703 heute, 10:12 Uhr


noch nicht mal raus und die gehen einem so was von auf den Sack. Jahrelang hat man von den Engländer außer Gegröhle im Urlaub und Genörgel in der EU nichts gehört und jetzt tun alle so als seien die der Nabel der Welt. Keine [...]

2. Was sind Expats?

spon_3308703 heute, 10:14 Uhr


Ich kann es mir zwar denken aber sollte man trotzdem vorwegschicken!

3. Das Beispiel Siemens zeigt

 **INGXXL** heute, 10:17 Uhr


was das Schlimmste daran ist. Die fehlende Planungssicherheit. Jetzt soll erst ein Antrag Ende des Jahres gestellt werden. Dann 2 Jahre verhandeln. Vielleicht verweigert das Parlament die Zustimmung zum Austrittsantrag. Was [...]

4. Das schlimmste ist ...

 **echoanswer** heute, 10:36 Uhr

dass die Brexit-Verursacher, die offenbar nur alte Studentenrivalitäten begleichen wollten, spurlos verschwunden sind. Das ist einem EU-Staat, der auch noch ernst genommen werden will, unwürdig.

5. Bitte mehr Informationen

 **Ch_Kolumbus** heute, 10:54 Uhr

Lieber Spiegel, bitte genauere Informationen, wie man sich als Deutscher in Großbritannien jetzt verhalten soll. Viele Auslandsdeutsche würden es wertschätzen. Zum Beispiel zum aktuellen Beitrag: soll man sich die [...]

[Alle Kommentare
öffnen](#)

  Seite 1 


ANZEIGE



Euro-Zerstörung in Kürze

BREXIT: Geheimpläne in Berlin. Die Enthüllungen des Geld-Insiders. Nur hier zu bekommen.



Immobilienbewertung

Gratis Immobilienwert berechnen lassen und zum Höchstpreis verkaufen! Bewerten & Verkaufen



Offizielle Münze zur EM!

Neu zur Fußball-EM: Erste offizielle 10-Euro-Silber-Gedenkmünze - jetzt für nur 10 € bestellen!

[Jetzt online kaufen!](#)

 LIGATUS

© SPIEGEL ONLINE 2016

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit Genehmigung der SPIEGELnet GmbH

 [TOP](#)

Mehr Serviceangebote von SPIEGEL-ONLINE-Partnern

AUTO

-  Benzinpreis
-  Bußgeld-rechner
-  Neu-/Gebraucht-Fahrzeuge
-  Werkstatt-vergleich
-  Kfz-Versicherung

FREIZEIT

-  50 Eurojackpot
-  49 Lottozahlen
-  Bücher bestellen
-  Sudoku
-  Kenken



Arztsuche



DSL-Vergleich



Ferientermine







Traumreise


ENERGIE

-  Gasanbieter-vergleich
-  Stromanbieter-vergleich
-  Energiespar-ratgeber
-  Energie-vergleiche

JOB

-  Gehaltscheck
-  Brutto-Netto-Rechner
-  Uni-Tools
-  Jobsuche

FINANZEN

-  Währungs-rechner
-  Immobilien-Börse
-  Kredit-vergleich
-  Versicherungen

[Home](#) [Politik](#) [Wirtschaft](#) [Panorama](#) [Sport](#) [Kultur](#) [Netzwelt](#) [Wissenschaft](#) [Gesundheit](#) [einestages](#) [Uni](#) [Reise](#) [Auto](#) [Stil](#) [Wetter](#)

DIENTE

[Schlagzeilen](#)
[Nachrichtenarchiv](#)
[RSS](#)
[Newsletter](#)
[Mobil](#)

VIDEO

[Nachrichten Videos](#)
[SPIEGEL TV Magazin](#)
[SPIEGEL TV Programm](#)
[SPIEGEL Geschichte](#)
[SPIEGEL TV Wissen](#)

MEDIA

[SPIEGEL QC](#)
[Mediadaten](#)
[Selbstbuchungstool](#)
[weitere Zeitschriften](#)

MAGAZINE

[DER SPIEGEL](#)
[Dein SPIEGEL](#)
[SPIEGEL GESCHICHTE](#)
[SPIEGEL WISSEN](#)
[UNI SPIEGEL](#)

SPIEGEL GRUPPE

[Abo](#)
[Shop](#)
[SPIEGEL TV](#)
[manager magazin](#)
[Harvard Business Man.](#)
[buchreport](#)
[buch aktuell](#)
[Der Audio Verlag](#)
[SPIEGEL-Gruppe](#)

WEITERE

[Hilfe](#)
[Kontakt](#)
[Nutzungsrechte](#)
[Datenschutz](#)
[Impressum](#)

 [TOP](#)